

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 9. Sitzung des Jugendhilfeausschusses (JHA/009/2015)

am Donnerstag, 26. März 2015,

18:00 Uhr

**im Stadtmuseum, Festsaal, 3. Etage,
Wilsdruffer Straße 2 (Eingang: Landhausstraße) , 01067 Dresden**

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Anwesend:

CDU-Fraktion
 Heike Ahnert
 Patrick Schreiber

Fraktion DIE LINKE.
 Tilo Kießling
 Anja Stephan

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
 Jens Hoffsommer Anwesend ab 19:10 Uhr

SPD-Fraktion
 Dorothee Marth

Fraktion Alternative für Deutschland
 Gordon Engler

FDP/FB-Fraktion
 Barbara Lässig

stimmberechtigte Mitglieder
 Anett Dahl
 Jan Güldemann
 Anke Lietzmann
 Heike Riedel
 Carsten Schöne
 Franziska Grimm

beratende Mitglieder
 Detlef Lenk
 Roland Wirlitsch
 Thomas Wünsche
 Sabine Bibas
 Gunther Reinsch
 Martin Seidel

Stellvertretende Mitglieder
 Christian Georgi Vertretung für Frau Angelika Fischer
 Claudia Joseit Vertretung für Frau Dr. Alexandra-Kathrin Stanislav-Kemenah
 Kerstin Rößiger Vertretung für Herrn Jens Hoffsommer, anwesend bis 19:10 Uhr
 Philipp Schäfer Vertretung für Frau Ilona Winge-Paul
 Olga Sperling Vertretung für Herrn Markus Degenkolb
 Uwe Teich Vertretung für Herrn Georg Zimmermann

Abwesend:**Vorsitzende**

Helma Orosz

beratende Mitglieder

Markus Degenkolb

Angelika Fischer

Claus Lippmann

Ilona Winge-Paul

Georg Zimmermann

Robert Kasperan

Ekaterina Kulakova

Dr. Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah

Christoph Stolte

Verwaltung:

Frau Eulitz

Frau Lemm

Frau Haase

Frau Hipke-Schulz

Frau Puschbeck

Frau Böhm

Frau Greif

Herr Matzanke

Frau Bühring

Frau Winkler

Rechtsamt

Geschäftsbereich Soziales

Geschäftsbereich Soziales

Jugendamt

Jugendamt

Jugendamt

Jugendamt

Jugendamt

Jugendamt

Ausländerbeauftragte

Gäste:

Frau Schelmat

Herr Krüger

Herr Wolfer

Herr Deigweiher

Kulturbüro Dresden

Kulturbüro Dresden / Projektschmiede

Treberhilfe Dresden e. V.

Treberhilfe Dresden e. V.

Schriftführer:

Herr Czech

Sachgebiet Stadtratsangelegenheiten

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- | | | |
|-----------|---|--|
| 1 | Kontrolle der Niederschrift vom 29. Januar 2015 | |
| 2 | Informationen/Fragestunde
- Bericht der Steuerungsgruppe | |
| 3 | Einrichtung eines Bildungsbeirates | V0103/14
beratend |
| 4 | Konzept zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in
der Landeshauptstadt Dresden (Integrationskonzept 2015 - 2020) | V0220/14
beratend |
| 5 | Jugendhilfeplanung - Teilplan "Hilfe zur Erziehung, Eingliederungs-
hilfe und angrenzende Aufgaben" - Fortschreibung 2015 bis 2016 | V0244/14
beratend
(federführend) |
| 6 | Aufhebung des Stadtratsbeschlusses V1607/12 | V0275/14
beratend
(federführend) |
| 7 | Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertag-
espflege für das Schuljahr 2015/2016 | V0296/15
1. Lesung
(federführend) |
| 8 | Dresden - Stadt der bewegungsfreudigen und gesunden Kinder:
Rahmenkonzept für fortschrittliche Bewegungs- und Gesundheits-
förderung im Kindesalter | V2942/14
beratend
(federführend) |
| 9 | Einrichtung eines Beirates für Familie und Kinder | A0032/15
beratend |
| 10 | Berichte aus den Unterausschüssen | |

Nicht öffentlich

- | | | |
|-----------|---------------|--|
| 11 | Informationen | |
|-----------|---------------|--|

öffentlich

Einleitung:

Herr Güldemann begrüßt stellvertretend für den abwesenden stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Stadtrat Hoffsummer die Anwesenden. Er leitet den ersten Teil der 9. Sitzung des Jugendhilfeausschusses.

Es wurde form- und fristgerecht geladen, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zur Tagesordnung erklärt er, dass die Tagesordnungspunkte (nachfolgend: TOP) 3 - V0103/14 und TOP 5 - V0244/14 in den zuständigen Unterausschüssen vertagt wurden. Deshalb würden diese Themen heute ebenfalls vertagt.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

1 Kontrolle der Niederschrift vom 29. Januar 2015

Herr Schöne moniert, dass man die Protokolle der Unterausschüsse leider noch nicht im Ratsinformationssystem finde.

Dieser Hinweis wurde aufgenommen, **Herr Güldemann** sagt eine Information in der nächsten Sitzung zu.

Da es keine weiteren Bemerkungen gibt, wird die Niederschrift in vorliegender Form bestätigt.

**2 Informationen/Fragestunde
- Bericht der Steuerungsgruppe**

Frau Greif gibt den neunten Bericht der Steuerungsgruppe ab. Dieser liegt zum besseren Verständnis auf den Plätzen der Mitglieder aus. Gleichzeitig werden Fragen aus der letzten Jugendhilfeausschusssitzung vollumfänglich beantwortet.

Herr Kühn ergänzt noch einige Aspekte zur Störungsanzeige.

Herr Schöne bittet die Verwaltung bis zum 23. April 2015 eine Beschlusskontrolle für den Beschluss der Vorlage V2402/13 durchzuführen und die Sachgebietsleiterstelle Jugendhilfeplanung umgehend intern und extern auszuschreiben, beziehungsweise bis zur nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses einen Zeit- und Ablaufplan vorzulegen. Außerdem möchte er wissen, welche strukturellen Veränderungen dazu führen würden, dass die Stellen unbesetzt blieben.

Frau Böhm nimmt Stellung zur Frage der Besetzung der Stellen in der Jugendhilfeplanung. Die Sachgebietsleiterstelle sei aktuell auf dem Weg zur internen Ausschreibung. Die Mitarbeiterstelle werde ebenfalls zur Ausschreibung vorbereitet. Aufgrund der Personaleinsparungen müsse die Stelle zwei Monate unbesetzt bleiben. Die Stelle der Qualitätsentwicklung werde weiterhin unbesetzt bleiben. Aktuell wären 45 Vollzeitstellen unbesetzt. Nicht beantwortete Aspekte nehme sie zur schriftlichen Beantwortung mit.

Die Finanzierung der Jugendwerkstätten der AWO, SUFW und des Umkehrschwung e. V. sei gesichert, gibt **Frau Greif** bekannt. Ein Arbeitspapier des Jugendamtes werde im Unterausschuss Planung am 20. April 2015 zum Thema der Förderung und des Entwicklungsbudgets ausgereicht.

Herr Stadtrat Kießling erklärt, dass man eigentlich aufgrund von finanziellen Unschärfen vereinbart habe, mit dem Arbeitspapier zu warten, bis die Unschärfen beseitigt wären.

Frau Lietzmann fragt wie der aktuelle Stand der Wirkungsradienanalyse sei. Des Weiteren merkt sie an, dass bitte sämtliche Formulare für die freien Träger auch in einer Open Source-Variante und gegendert bereitzustellen wären.

Welche Aufgaben derzeit im Jugendamt durch die unbesetzten Stellen nicht erfüllt werden könnten, möchte **Frau Stephan** wissen.

Auch diesen Teil werde **Frau Böhm** schriftlich beantworten.

Frau Lemm stellt den aktuellen Stand der Wirkungsradiusanalyse dar.

Frau Dahl berichtet aus der gestrigen Sitzung des Fachtages zur Beteiligung. Diese Arbeitsgruppe aus Verwaltung und freien Trägern habe in Workshops folgende Grundsätze erarbeitet:

„Beteiligung setzt Haltung voraus. Beteiligung braucht gestaltbare Rahmenbedingungen. Beteiligung erfordert einen Befähigungsprozess aller Beteiligten. Beteiligung schafft Möglichkeitsräume.“

Frau Lässig kritisiert die Antwort zu ihren Fragen an den „AZ Conni“. Sie halte den Beantwortungszeitraum für unzumutbar. Auch seien die Antworten vernebelt dargestellt in Bezug auf die Fragen. Dazu verliest sie einige Beispiele. Sie fordert eine erneute Beantwortung!

Frau Marth bittet um Informationen zum aktuellen Stand des Kinder- und Jugendhauses „Pixel“.

Herr Bürgermeister Seidel legt die aktuelle Situation dar. Die Problematik sei, dass das Angebot ohne flächenmäßige Reduktion teurer als gedacht würde. Fachlich könne einer Reduktion der Fläche nicht zugestimmt werden. Herr Bürgermeister Vorjohann sei informiert.

Am Schluss dieses TOP's informiert **Frau Joseit** zum diesjährigen Boys- und Girlsday. Auf der Homepage wären alle Angebote einsehbar.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Der TOP wird verlassen.

3 Einrichtung eines Bildungsbeirates

**V0103/14
beratend**

Dieser TOP wurde aufgrund der Vertagung im Unterausschuss Planung zu Beginn der Sitzung vertagt.

4 Konzept zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in der Landeshauptstadt Dresden (Integrationskonzept 2015 - 2020)

**V0220/14
beratend**

Frau Winkler bringt die Vorlage anhand einer Präsentation (Anlage 1) ein.

Herr Stadtrat Kießling gibt den Bericht des Unterausschusses Planung ab. Man habe auf die zu erfüllenden Maßnahmen durch das Jugendamt verwiesen.

Da es keine weiteren Anmerkungen gibt, wird die Vorlage durch **Herrn Güldemann** zur Abstimmung gebracht. Der Ausschuss ist beratend tätig.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1

- | | | |
|----------|---|---|
| 5 | Jugendhilfeplanung - Teilplan "Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe und angrenzende Aufgaben" - Fortschreibung 2015 bis 2016 | V0244/14
beratend
(federführend) |
|----------|---|---|

Dieser TOP wurde aufgrund der Vertagung in den Unterausschüssen Hilfen zur Erziehung und Planung zu Beginn der Sitzung vertagt.

- | | | |
|----------|--|---|
| 6 | Aufhebung des Stadtratsbeschlusses V1607/12 | V0275/14
beratend
(federführend) |
|----------|--|---|

Herr Schöne gibt den Bericht des Unterausschusses Kindertagesbetreuung bekannt.

Da keine Debatte stattfindet, wird die Vorlage durch **Herrn Güldemann** zur Abstimmung gebracht. Der Ausschuss ist beratend tätig.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

- | | | |
|----------|---|--|
| 7 | Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016 | V0296/15
1. Lesung
(federführend) |
|----------|---|--|

Herr Stadtrat Hoffsommer bekommt die Sitzungsleitung übergeben.

Frau Bibas führt anhand einer Präsentation (Anlage 2) in das Thema ein.

Es treten keine Fragen auf. Die 1. Lesung wird für beendet erklärt.

- | | | |
|----------|--|---|
| 8 | Dresden - Stadt der bewegungsfreudigen und gesunden Kinder: Rahmenkonzept für fortschrittliche Bewegungs- und Gesundheitsförderung im Kindesalter | V2942/14
beratend
(federführend) |
|----------|--|---|

Dieser TOP muss aufgrund der fehlenden Vorberatung des Ausschusses für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten) vertagt werden.

9 Einrichtung eines Beirates für Familie und Kinder**A0032/15
beratend**

Herr Stadtrat Engler stellt den Antrag vor und begründet ihn.

Herr Stadtrat Kießling gibt den Bericht des Unterausschusses Planung ab.

Die Mehrheit der Mitglieder spricht sich gegen die Etablierung eines neuen Beirates aus. Er helfe nicht zu Themenstärkung. Jedoch sei das Thema von Kindern und Familien sehr wichtig und müsse stärkere Berücksichtigung in den Beratungen der Gremien, vor allem im Jugendhilfeausschuss finden.

Weitere Bemerkungen gibt es nicht. **Herr Stadtrat Hoffsommer** bringt die Beschlussempfehlung des federführenden Unterausschusses Planung zur Abstimmung. Der Ausschuss ist beratend tätig. Zu beachten ist dabei, wer zustimmt, lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 7 Nein 1 Enthaltung 6

10 Berichte aus den Unterausschüssen

Herr Stadtrat Kießling erklärt die Vertagung der Vorlage zum Bildungsbeirat - V0103/14 im Unterausschuss Planung. Die Fraktionen würden an einem Änderungsantrag arbeiten.

Herr Schreiber kritisiert die laufenden Vertagungen, weil Fraktionen noch beraten müssten. Er wolle die Vorlage im nächsten Unterausschuss beraten.

Frau Stephan spricht zu den Beratungen im Unterausschuss Hilfen zur Erziehung.

Herr Schöne berichtet vom im Unterausschuss Kindertageseinrichtungen besprochenen Fachthema.

Weiteren Informationsbedarf, auch im nicht öffentlichen Teil der Sitzung, gibt es nicht, sodass sich **Herr Stadtrat Hoffsommer** bei den Anwesenden bedankt und die 9. Sitzung des Jugendhilfeausschusses beendet.

Jens Hoffsommer
Vorsitzender

Jan Güldemann
Stellvertretender Vorsitzender

Matti Czech
Schriftführer

Anja Stephan
Mitglied

Carsten Schöne
Mitglied